

## Thema: Aktives Zuhören

Heute sollt ihr erfahren, dass „Zuhören“ nicht nur dazu dient, Informationen aufzunehmen. Zuhören hat große Auswirkungen auf die Beziehungen zwischen den Menschen. Außerdem ist es wichtig, nicht nur die Worte zu hören, sondern auch die Bedeutung hinter den Worten zu verstehen.

Jeder Mensch sendet beim Sprechen und Zuhören Signale aus: Blicke, Gesten und Körperhaltung verraten eine Menge über uns. Die meisten Menschen nehmen diese Körpersignale unbewusst wahr und werden von ihnen beeinflusst.

Was aber ist „gutes“ oder „schlechtes“ Zuhören?  
Kann man „gutes“ Zuhören lernen? Was bringt mir das?  
Viel Spaß auf dieser Entdeckungsreise!

### Ein Experiment

Dieses Experiment dauert zwei Minuten. Bitte jemanden aus deiner Familie, es mit dir durchzuführen.

**Lest erst alle Anweisungen durch, bevor ihr startet!**

- Bildet ein Paar (und einen Kapitän, falls möglich).
- Der Kapitän gibt die Anweisungen und stoppt die Zeit.
- Bei dem Paar beginnt derjenige, die längeren Haare hat.
- Aufgabe: Erzähle deinem Partner genau eine Minute lang, wie du dir deinen Traumurlaub vorstellst.
- Aufgabe des Partners:  
Versuche, die andere merken zu lassen, dass du **NICHT** zuhörst!
- Nach einer Minute wechselt ihr die Rollen.
- Mögliches neues Thema:  
Was würdest du tun, wenn du die Chefin der Regierung wärst?



 „An welchen Signalen habt ihr erkannt, dass euer Partner schlecht oder gar nicht zuhört?“

Kennzeichen schlechten Zuhörens	
mit Worten (verbal)	ohne Worte(non-verbal)

- Sammelt auf diesem Blatt nun möglichst genau die Antworten auf die Frage:

 „Wie ist es euch ergangen, als der andere schlecht oder gar nicht zugehört hat?“

Mögliche Auswirkungen schlechten Zuhörens	
Ich fühle mich...	Der andere erscheint mir...

Welche Auswirkungen kann das auf eure Beziehung haben?

---



---



---

### M 3 Geht's auch ohne Streit? – Aktives Zuhören im Alltag

#### Aufgabe 1

Lest den folgenden Dialog. Woran erkennt ihr, dass die Mutter nicht aktiv zuhört? Was macht sie falsch?

Natalie kommt aus der Schule nach Hause. Sie betritt die Küche, in der ihre Mutter gerade kocht.

**Natalie:** Oh, ich bin so sauer!

**Mutter:** GUTEN TAG!

**Natalie:** Guten Tag! Willst du gar nicht wissen, warum ich so sauer bin?

5 **Mutter:** (rührt im Kochtopf) Doch, natürlich.

**Natalie:** Die Brandner, die blöde Schnepfe ...

**Mutter:** Wie redest du von deiner Englischlehrerin?

**Natalie:** FRAU BRANDNER ist total gemein!

**Mutter:** Wieso?

10 **Natalie:** Wir sollten doch das zweite Kapitel aus der Lektüre lesen. Und dann hat die blöde KUH ...

**Mutter:** Hör auf so respektlos von deiner Lehrerin zu reden!

**Natalie:** Also, die hat Stefan, Mia und Diana drangenommen. Aber die hatten keine Ahnung. Und jetzt muss die ganze Klasse das ganze Kapitel schriftlich zusammenfassen.

15 **Mutter:** Na und?

**Natalie:** Wieso soll ich eine Strafarbeit machen, wenn ich meine Aufgabe gemacht habe? Und die anderen aus meiner Klasse sind auch sauer. Wir haben uns bei der Brandner beschwert ...

20 **Mutter:** Auch das noch!

**Natalie:** Und dann hat die blöde Kuh gesagt: Beschwert euch doch bei denen, die die Aufgabe nicht erledigt haben.

**Mutter:** Jetzt reicht es aber mit diesen Unverschämtheiten: Blöde Kuh, alte Schnepfe ... Du musst mal dringend darüber nachdenken, wie man über Erwachsene redet. Geh sofort in dein Zimmer!



---

---

---

---

---

Und hier noch ein Clip, zum Thema: <https://www.youtube.com/watch?v=8qjhbH45-10>